

INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Peter Blom, CEO der Triodos Bank, wird Mitglied im Club of Rome

Ehrung für die Verdienste um nachhaltiges Banking

Zeist, Niederlande/Frankfurt am Main, 9. Juli 2010 – Der Club of Rome hat Peter Blom, CEO der Triodos Bank N.V., eingeladen, Mitglied des Think Tanks zu werden. Der Club of Rome lobt damit Peter Bloms besonderen Beitrag zur Erneuerung des Bankensektors. Peter Blom (Jahrgang 1956) ist seit 1997 CEO der Triodos Bank.

Ian Johnson, Generalsekretär des Club of Rome: „Peter Blom hat über drei Jahrzehnte hinweg ein erfolgreiches, wachsendes und nachhaltiges Bankunternehmen aufgebaut. Er hat damit bewiesen, dass ein anderer Ansatz im Bankgeschäft möglich ist – in einer Zeit, in der unsere finanzielle Zukunft mehr als je zuvor neue Denkweisen benötigt. Seine Verdienste als Wegbereiter für ökologische Investments, sozial verantwortliches Banking, Mikrofinanzierungen und Nachhaltigkeit finden auf internationaler Ebene Anerkennung. In dieser kritischen Phase, die unsere Welt gerade erlebt, werden seine Erfahrungen einen wertvollen Beitrag zur Verwirklichung der Ziele des Club of Rome darstellen.“

Peter Blom, CEO der Triodos Bank: „Die erste Veröffentlichung des Club of Rome, ‚Die Grenzen des Wachstums‘, war und ist ein zukunftsweisendes Werk. Es war für mich eine wichtige Inspirationsquelle, als mir das Ausmaß unserer Umweltprobleme bewusst zu werden begann. Ich bin fest entschlossen, meinen Beitrag zu der wichtigen Arbeit des Club of Rome zu leisten. Dabei werde ich mich besonders auf die Rolle der Finanzwelt konzentrieren, um so zu helfen, dringend benötigte Veränderungen herbeizuführen. Die Finanz-, die Armut- und die Umweltkrise bedingen sich immer stärker gegenseitig. Wir müssen von einer Wirtschaft mit alleiniger Ausrichtung auf Gewinnmaximierung hin zu neuen Wirtschaftsmodellen kommen, die auf eine Maximierung der Nachhaltigkeit ausgelegt sind. Als Triodos Bank haben wir bewiesen, dass solche Modelle funktionieren. Nur wenn wir das Finanzwesen verändern, werden wir in der Lage sein, den Wandel zu finanzieren.“

Der Club of Rome betätigt sich an der entscheidenden Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik. Vor dem Hintergrund der Finanzkrise besteht heute wieder starkes internationales Interesse an seinen Standpunkten und Aktivitäten. Zur Schaffung einer fundierten analytischen Grundlage für seine Empfehlungen und zur Entwicklung von Ideen und Vorschlägen für eine neue gerechtere, stabilere, sicherere und nachhaltigere Welt hat der Club ein Dreijahresprogramm internationaler Zusammenarbeit und Forschung ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Pro-

gramms soll „A New Path for World Development“ („Ein neuer Weg für die Weltentwicklung“) definiert werden.

Laut der Satzung des Club of Rome sind seine Mitglieder „Personen von außerordentlicher intellektueller Begabung, die auf internationaler Ebene einen anerkannten Ruf für ihre beruflichen Tätigkeiten und Kompetenzen genießen und die willens und fähig sind, das Leitbild und die Zielsetzungen des Clubs zu fördern“. Die Mitglieder stammen aus allen Bereichen und Berufen und wirken aktiv an den bedeutenden Tätigkeiten des Clubs mit. Die Anzahl der Clubmitglieder ist auf maximal 100 begrenzt.

Peter Blom

Peter Blom, 1956 im niederländischen Leiden geboren, studierte an der Vrije Universiteit in Amsterdam Wirtschaftswissenschaften. 1975 war er mitverantwortlich für die Gründung eines der ersten niederländischen Zentren für Biolebensmittel, einschließlich eines Bioladens, Biorestaurants und Informationszentrums in Amsterdam. Für die Triodos Bank ist er schon seit ihrer Gründung 1980 tätig: zunächst als leitender Geschäftskundenbetreuer, 1989 wurde er Geschäftsführer und 1997 übernahm er seine jetzige Rolle als CEO und Vorstandsvorsitzender.

Peter Blom ist Vorsitzender der Global Alliance for Banking on Values und Vorstandsmitglied des niederländischen Bankenverbands. 2008 wurde er für seine Verdienste um sozial verantwortliches Banking und Nachhaltigkeit von der niederländischen Königin zum Ritter im Orden von Oranje-Nassau ernannt.

Der Club of Rome

Der Club of Rome wurde 1968 von dem italienischen Industriellen Aurelio Peccei und dem schottischen Wissenschaftler Alexander King gegründet und erlangte 1972 mit der Veröffentlichung des Berichts „Die Grenzen des Wachstums“ Weltberühmtheit. Dieser Bericht untersuchte verschiedene Szenarien für die Zukunft und warf die Frage auf: „Können Rohstoffverbrauch, Abfall und Umweltverschmutzung auf einem endlichen Planeten für immer exponentiell weiterwachsen?“ Diese Frage steht heute wieder im Mittelpunkt heftiger Diskussionen.

Seit seiner Gründung hat der Club ein einzigartiges Mitgliedernetzwerk und dreiunddreißig nationale Vereine (National Associations) in der ganzen Welt aufgebaut, u.a. auch in Deutschland mit Sitz in Hamburg. Im Gegensatz zu vielen anderen Nichtregierungsorganisationen wird der Club of Rome von den Ideen und Entscheidungen seiner vielfältigen und globalen Mitgliederschaft bestimmt. Demokratische Grundsätze und Entscheidungsfindungen eröffnen neue Denkweisen und wecken Engagement und Innovation. Die Verflechtung wirtschaftlicher, ökologischer und entwicklungstechnischer Herausforderungen im globalen Umfeld von heute macht eine ganzheitliche Sicht erforderlich. Der Club wendet daher auf die Analyse dieser Probleme einen systemischen Denkansatz an und erarbeitet zur Förderung geeigneter Handlungsweisen Politikempfehlungen, die effektiv in praktische Lösungen umgesetzt werden können.

www.clubofrome.org

www.clubofrome.de

Ansprechpartner für weitere Informationen

Stefanie Erhardt
Triodos Bank
Mainzer Landstr. 211
D-60326 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-7171-9127
Mobil: +49 (0)173 6990 067
Fax: +49 (0)69-7171-9222
E-mail: stefanie.erhardt@triodos.de

Gordon Henrik Wollgam
The Club of Rome
International Secretariat
Lagerhausstrasse 9
CH-8400 Winterthur (Canton Zurich)
Schweiz

Tel.: +41 52 244 0803
E-mail: gwillgam@clubofrome.org

Informationen zur Triodos Bank

Die Triodos Bank N.V. ist Europas führende Nachhaltigkeitsbank. 1980 gegründet, hat sie mittlerweile ca. 250.000 Kunden, die sich darauf verlassen können, dass die Triodos Bank ausschließlich Unternehmen, Institutionen und Projekte finanziert, die zum Wohle von Mensch und Umwelt beitragen. Sie kommen beispielsweise aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökolandbau, Nachhaltige Immobilien, soziale Dienstleistungen oder Mikrofinanzierung. Heute weist die Triodos Bank-Gruppe, bestehend aus der Triodos Bank, der Triodos Investment Management und dem Triodos Private Banking, ein Geschäftsvolumen von rund 5 Milliarden Euro aus. Die Triodos Bank beschäftigt knapp 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fünf Niederlassungen in Europa: in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Spanien und seit Dezember 2009 auch in Deutschland. 2009 wurde die Triodos Bank als „Sustainable Bank of the Year“ durch die Financial Times und die Weltbanktochter IFC ausgezeichnet. Die Triodos Bank ist neben der Shore Bank (USA) und der BRAC Bank (Bangladesch) einer der Gründer der Global Alliance for Banking on Values, einem internationalen Netzwerk von elf führenden Nachhaltigkeitsbanken.